



DAS GESCHEHEN IN DER MARKTGEMEINDE FELIXDORF IN WORT & BILD

FELIXDORFER GEMEINDESPIEGEL

AMTLICHE MITTEILUNG

Dezember 2012 • Ausgabe 6/2012

*Es ist Zeit für Liebe und Gefühl,
nur draußen bleibt es richtig kühl.
Kerzenschein und Apfelduft,
ja - es liegt Weihnachten in der Luft.
Wir wünschen manche schöne Stunde
in eurer trauten Familienrunde.*



Wieder Post in Felixdorf!

PROJEKT „TSCHECHENRING“

Die Sanierung des denkmalgeschützten Niedrigenergiewohnhauses ist ein Vorzeigeprojekt. Seite 6/7

EINSCHREIBUNGSTERMIN

Die Einschreibung für das neue Kindergartenjahr findet am 29. Jänner statt. Seite 13

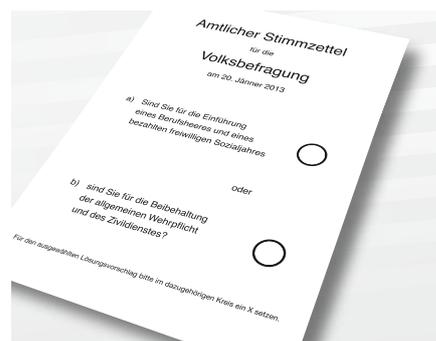
MÜLLKALENDER 2013

Alle Abholtermine für das neue Jahr zum Herausnehmen.

Seite 20/21

Inhalt

EDITORIAL	3
Gemeindeamt Service	3
GEMEINDEGESCHEHEN	
Wieder Post in Felixdorf!	4
Aufforstung Bereich Mayrgasse	5
Denkmalgeschütztes Niedrigenergiewohnhaus	6
Grabungen der EVN 2013	7
Leumundszeugnis vom Gemeindeamt	9
Bilinguale Volksschule Felixdorf	12
Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2013/2014	13
Mittelschule Felixdorf	13
EHRUNGEN	
.....	14
VERANSTALTUNGEN	
.....	16
MÜLLKALENDER 2013	
.....	20
VEREINE	
Black Carabao Philippinenhilfe	23
Pensionistenverein Felixdorf	24
Siedlerverein Felixdorf	26
WIRTSCHAFT	
Oktoberfest auf der „Had“	27
SPORT	
1. SC Felixdorf	28
ATUS-News: „Bewegung von Kindesbeinen an“	29
Eislaufsaison 2012/2013	29
Volleyballclub Wiener Neustadt-Felixdorf	30
1. TC Felixdorf – Herbstmeisterschaft 2012	31
Speedway – Europameisterschaftsfinale in Mureck	32
GESUNDHEIT	
Volkshilfe	34
Dr. Heidi Paul	35
Impfschutz über 50 Jahre	36
Kleintierpraxis Mag. Doris Hampel	37
Notdienste	38



Volksbefragung 2013 Seite 11



Pensionistenverein Seite 24



Eislaufplatzzeröffnung Seite 29



Impfaktion Seite 36

IMPRESSUM: Felixdorfer Gemeindespiegel, Nr. 6/2012, lfd. Nr. 196; **Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Felixdorf, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 31, Tel. 02628/637 11, E-Mail: sylvia.charvat@felixdorf.gv.at; **Redaktion:** Sylvia Charvat, Marktgemeinde Felixdorf; **Anzeigenverwaltung:** Andi Dirnberger, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 12, Tel. 0676/844 225 800, a.dirnberger@extra.co.at; **Fotos:** Andi Dirnberger, Marktgemeinde Felixdorf, zur Verfügung gestellt; **Layout und Druck:** Druckerei Seitz, Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn, office@druck-seitz.at, www.druck-seitz.at
Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: Unabhängige Information der Marktgemeinde Felixdorf an ihre Gemeindebürger.
 Beiträge von Vereinen, Ortsgruppen, Privaten usw. geben die Ansicht des Autors/der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung der Herausgeber oder der Redaktion entsprechen.



Editorial

Energiesparen, Wasserverbrauch, Eigenkontrolle

Das ganze Jahr warten Jung und Alt schon sehnhchst auf die gemtlichste Jahreszeit im ganzen Jahr. Diese nchert sich mit groen Schritten. In wenigen Wochen ist es soweit. Der Nikolo, das Christkind und auch das neue Jahr stehen fast vor der Tdr. Die Vorboten sind bereits vor wenigen Wochen in Felixdorf eingetroffen, das Laub begann bereits zu fallen und der erste Schnee hat Felixdorf mit einer zarten Schneeschicht ber Nacht fr kurze Zeit verzaubert.

Durch die Kdlte in den nchsten Monaten kann es schnell zu Wasserrohrgebrechen kommen, welche Unmengen an finanziellen Schaden und den Verlust von kostbarem Wasser mit sich bringt. Um dies zu vermeiden, machen Sie nicht nur Ihren Garten winterfest, die Zeit ist auch gekommen Ihr Heim wintertauglich zu machen.

Wir haben in den letzten Jahrzehnten so manches als selbstverstndlich hingenommen. Ressourcen wurden ausgebeutet, doch in den letzten Jahren mussten wir erkennen, dass l doch nicht auf Bäumen wchst, dass Produkte wie der Kohleabbau ganze Landstriche verwstet und die Atomkraft nach wie vor nicht die Lsung fr all unsere Energieprobleme ist. Mit jedem Problem schaffen wir uns leider nur neue noch schwerer lsbbare Probleme. Energiesparen und Eigenkontrolle ist deshalb in unserer Zeit, wo die Straen nicht nur nachts durch die Straenbeleuchtung erhellt werden, sondern auch durch zahlreiche Reklameschilder und Weihnachtsbeleuchtungen wichtiger denn je. Kaum eine Jahreszeit zehrt an so vielen Ressourcen wie der Winter, wir bentigen Strom, Gas, Kohle, l und Holzprodukte fr die Beheizung unserer Wohnrume. Durch einfachste Tipps und Tricks kann man helfen zu sparen, wir mssen z.B. auf Frischluft keinesfalls verzichten, richtiges Lften ist das A und O, Sto- oder Querlften ist besser als dauerhaft zu kippen. Beim Duschen, Baden und Kochen steigt die Raumfeuchte stark an, bei beschlagenen Fensterscheiben sollten Sie sofort lften. Jalousien sollten nicht nur als Sonnenschutz betrachtet werden, wer sie nachts schlieft, spart! Beachten Sie auch die kleinen unscheinbaren Dinge wie Fenster- und Tdrdichtungen, auch an diesen Stellen geht kostbare Energie verloren.

Wir sollten endlich beginnen, unsere Art zu leben zu berdenken und uns unseren Kindern zuliebe einige Weisheiten zum Denkansto- zu nehmen:

*„Wir sollen so leben, dass die sieben Generationen nach uns unsere Erde besser vorfinden als wir sie vorgefunden haben“
(Indianische Lebensweisheit)*

In diesem Sinne wnsche ich allen Felixdorfer(innen) ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihr Bdrgermeister
Walter Kahrer

GEMEINDEAMT Service



Tel. 02628/637 11

E-Mail: gemeinde@felixdorf.gv.at

www.felixdorf.at

Wichtige Nebenstellen:

- 11 Amtsleitung
- 12 Bdrgermeister
- 13 Mlltelefon
- 14 Sekretariat/Verwaltung
- 15 Abgabebuchhaltung
- 16 Bauamt
- 17 Meldeamt
- 18 Hoheitsverwaltung
- 22 VS- und Mittelschul-Gemeinde, Kassa
- 23 Standesamt
- 24 Buchhaltung
- 26 Kindergarten Brnlichgasse
- 27 Bcherei
- 32 Kindergarten Mozartgasse
Kindergarten Bahnstra- 02628/20 800

Parteienverkehr:

Montag und Donnerstag	8–12 Uhr
Dienstag und Freitag	13–16 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Dienstag Journdienst	16–19 Uhr

Bdrgermeister:

Dienstag	17–19 Uhr
Freitag	14–15 Uhr

Bauamt:

Dienstag und Freitag	13–16 Uhr
----------------------	-----------

Wohnungsangelegenheiten:

Dienstag	17–19 Uhr
Gf. GR Ilse Horejs, Kl. 17	

Standesamt:

Montag und Donnerstag	8–12 Uhr
Dienstag und Freitag	13–18.30 Uhr

Bcherei:

jeweils Mittwoch in ungeraden Wochen von 12.30–15 Uhr und von 18–19 Uhr

Rechtsauskunft:

Mag. Luszczak
1 x im Monat (siehe Seite 4) 17–18 Uhr

Wieder Post in Felixdorf!

Aufgrund der Übernahme der Schleckerfiliale durch die Firma dayli konnten nicht nur die ehemaligen Schleckermitarbeiterinnen ihren Arbeitsplatz behalten, sondern auch ein Postpartner für Felixdorf gewonnen werden.

Am 13. November 2012 fand die offizielle Eröffnung der neuen Postpartnerstelle statt.



v.l.n.r.: Gf.GR DI Dr. Gerhard Pramhas, Vbgm. Inge Landstetter, Mitarbeiterin Fa. Dayli, Wolfgang Leisser als Trainer der Post, Bgm. Walter Kahrer, Filialeiterin Fa. Dayli Gabriele Lechner

Achtung Geschwindigkeitsbeschränkung -

Tempo 30!

Achtung 30 – dieses Motto gilt nun für die gesamte Bahnstraße in Felixdorf. Bitte beachten Sie die neu erweiterte 30 km/h-Zone zwischen Bräunlichgasse und Mohrstraße.

Im Sinne aller Verkehrsteilnehmer bitten wir die Geschwindigkeit einzuhalten. Diese 30er-Zone beginnt bereits an der Kreuzung Bahnstraße/Mohrstraße. Somit ist auch der neue Kindergarten in dieser Zone integriert.

Verkehr geht uns alle an. Die Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer ist gefragt. Bitte beachten Sie auch den Rechtsvorrang!



Parkplatzproblem am Bahnhof wächst und wächst

Durch die erstklassige infrastrukturelle Anbindung der ÖBB in Felixdorf stehen wir vor dem Problem, wohin mit all den Fahrzeugen, egal ob Rad, Moped oder Auto. Unsere Abstellplätze sind leider begrenzt. Die Situation ist in letzter Zeit immer angespannter geworden, viele der Pendler aus Felixdorf und Umgebung nutzen die hervorragende Anbindung der Bahn.

Durch die tägliche Flut an Besuchern lässt sich in letzter Zeit das Park-Chaos nicht mehr vermeiden und die Pendler weichen gezwungenermaßen bereits auf Parkmöglichkeiten in den angrenzenden

Straßen aus. Die Mühlstraße und auch die Bahnstraße sind daher hoffnungslos zugeparkt.

Sowohl die zuständigen Bearbeiter/innen der ÖBB als auch wir möchten unseren Unmut über die derzeitige Parksituation kundtun und werden alles nur Mögliche daransetzen, bis zum Frühjahr 2013 eine Entspannung der Situation herbeizuführen. Nachdem allerdings auch die Zustimmung eines privaten Grundstückseigentümers erforderlich ist, gestalten sich die diesbezüglichen Verhandlungen als sehr schwierig.



Kostenlose Rechtsauskunft im Gemeindeamt Einmal im Monat bei Voranmeldung im Sekretariat

Hr. Mag. Michael Luszczak, Rechtsanwalt aus Wr. Neustadt, kümmert sich einmal monatlich, in der Zeit von **17 bis 18 Uhr**, im Gemeindeamt Felixdorf um rechtliche Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern aus Felixdorf.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat des Gemeindeamtes unter 02628/63714 DW 14 – Fr. Pirringer.

Die nächsten Termine, jeweils in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, sind:

8. Jänner 12. Februar 5. März 2. April

Aufforstung Bereich Mayrgasse

Im Zuge der Errichtung der Ampelanlage Mayrgasse / Badenerstraße mussten leider 10 Bäume weichen.

Um dies zu kompensieren wurden heute 75 Heister (= Jungbäume) in der angrenzenden Wiesenfläche ausgesetzt

und damit das bestehende Waldstück ergänzt.

Insgesamt wurden somit seit November 2007 an die 450 Heister in Felixdorf zur Wiederaufforstung gepflanzt.



GfGR Günther Straub mit Michael Knaup und Christo Dejkoﬀ vom Bauhofteam Felixdorf

NEUÜBERNAHME

ab 1. Jänner 2013

Badgasthaus zum „Wolferl“

**Warme Küche von 11–21 Uhr
täglich Menü**

**Öffnungszeiten:
täglich von 9–22 Uhr**

In der Zeit von 1. 9.–30. 4.:
Montag Ruhetag

KUNDMACHUNG

**Das Benützungsrecht
an den Grabstellen**

- **Gruppe 30, Reihe 0,
Grabnr. 21**
(letzte Beilegung: **Schwings-
handel Gertrude**, 11. 9. 2002)

und

- **Gruppe 18, Reihe 0,
Grabnr. 17**
(letzte Beisetzung: **Pusch
Roman**, 11. 12. 1982)

endet mit 31. 12. 2012.

Der Friedhofsverwaltung der Markt-
gemeinde Felixdorf sind keine Ver-
wandten bzw. Erben der benützungsberechtigten Personen bekannt. Sollten Verwandte bzw. Erben der Verstorbenen an der weiteren Nutzung der o. a. Grabstellen Interesse haben, so werden sie gebeten bis zum 31. 3. 2013 im Rathaus der Markt-
gemeinde Felixdorf, Hauptstraße 31, vorstellig zu werden bzw. sich schriftlich zu melden.

Falls bis zu diesem Zeitpunkt keine Interessenten vorsprechen, fallen die Grabstellen an die Gemeinde heim.

EDER
STELIERBERATUNG



DR. THOMAS EDER
WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

Eder SteuerberatungsgmbH & Co. KEG
A-2603 Felixdorf, Gartengasse 3
A-2700 Wiener Neustadt, Babenbergerring 9a
Tel.: 02622/26973 Fax: DW 12 Email: office@ederwt.at

Denkmalgeschütztes Niedrigenergiewohnhaus

Nach der Sanierung der beiden „Einspänner“ entlang der Bahnstraße wurde mit dem Wohnhaus Fabrikgasse 5-7 das 1. denkmalgeschützte Niedrigenergiehaus errichtet – saniert und 2007 an die Mieter übergeben.

Die Arbeitergasse 10-12 konnte im Mai 2011 übergeben werden und die Fertigstellung des letzten Bauabschnittes – BT C – ist für 2013 geplant.

Die Revitalisierung des „Tschechenrings“ ist ein Vorzeigeprojekt und wird auch seitens des Bundesdenkmalamtes und des Landes NÖ – Denkmalpflege zusätzlich unterstützt. Als Gemeinde freut es uns, dass dieses für uns finanziell und technisch aufwendige Projekt auch in dieser Form Anerkennung findet.

Geldmittel im Rahmen der NÖ-Wohnbauförderung und des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (Förderung als „Haus der Zukunft-Leitprojekt“) sowie der Gemeinde machen (machten) es möglich, diesen historischen Teil unserer Gemeinde als außen denkmalgeschützt, aber innen komplett neu („Haus in Haus“) auf Stand der Technik gebracht, zu erhalten.

Nunmehr ist unser „Tschechenring“ im neuesten Technical Guide des BM für Verkehr, Innovation und Technologie als eines von 55 Österreichischen Demonstrationsgebäuden und Leitprojekten ange-



GfGR Günther Straub und Bauleiter Rudolf Janits (Fa. Plangl)



führt, eine Anerkennung, auf die wir als Gemeinde sicher stolz sein können.

Historisches:

Die im Volksmund als „Tschechenring“ bekannte Arbeiterwohnsiedlung wurde in den Jahren zwischen 1869 und 1895 nach den Plänen des Carl Tietz von Baumeister Franz Sommerleitner errichtet. Sie diente als Wohnraum für die Arbeiter der ehemaligen „Felixdorfer Weberei und Appretur“ und liegt damals wie heute inmitten eines rechteckigen Gartengrundstückes im Zentrum von Felixdorf

nahe dem Bahnhof. Die Gebäude stehen unter Denkmalschutz.

Sanierungsmaßnahmen

Die grundlegende Sanierung beginnt mit einer umfassenden Entkernung der Gebäude sodass **nur mehr die Außenwände bestehen bleiben**.

Da aus Gründen des Denkmalschutzes an der Außenseite der Mauern kein Wärmeschutz aufgebracht werden konnte, musste die Dämmung nach innen verlegt werden.





Diese Innendämmung aus Kalzium-Silikatplatten gewährleistete nicht nur den bauphysikalisch erforderlichen Dämmeffekt, sondern beeinflusste durch ihren natürlichen Aufbau die Wohnqualität entscheidend positiv.

Da nur die Außenmauern erhalten werden, wurde sozusagen ein neues Haus im Haus gebaut – nach neuesten technischen Standards.

Ausgestattet mit einer kontrollierten Wohnraumbe- und entlüftung, Fußbo-

denheizung (zentrale Heizanlage mit Bio-Energie - Pelletsanlage), Parkettböden, etc., ist vom Inneren aus gesehen das Gebäude ein Neubau.

Nächstes Jahr erfolgt dann der Abschluss der Sanierung des Tschechenringes mit dem letzten und sogleich größten Abschnitt, der dann als 3. Denkmalsgeschütztes Niedrigenergiehaus mit 18 Wohnungen als Baugasse 1-3 seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Wohnungsvergaben Tschechenring

Die Vergabe der Wohnungen findet bereits ab Dezember 2012 statt.

Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 73 und 79 m².

Genauere Angaben erhalten Sie während der Amtsstunden (Dienstag 17 bis 19 Uhr) bei der Wohnungsreferentin Frau Gf. GR Ilse Horejs, die Ihnen auch gerne für weitere Fragen zur Verfügung steht.

Grabungen der EVN 2013

Das umfangreiche Bauprogramm (Tausch der Gasleitungen inkl. der Hausanschlüsse) der EVN Wr. Neustadt wird in Felixdorf weiter fortgesetzt.

Nach bereits erfolgtem Leitungstausch wie z.B. Alleegasse (2007), Roseggergasse (2008), Feldgasse (2009), Stampfgasse, Stiftergasse (2010) und der kompletten Hauptstraße (2011-2012) sind bis Oktober 2013 folgende Straßenzüge im Bauprogramm enthalten:

- **Grillparzergasse**
(Baubeginn Ende Oktober 2012)
- **Nestroygasse**
- **Mießlgasse**
- **Feldgasse** (Abschnitt 2)
- **Waldzeile**
- **Mayrgasse**
- **Etrichgasse**
- **Resselgasse**

Bgm. Walter Kahrer: „Das Tauschprogramm der EVN ist ein wichtiger Aspekt für die Versorgungssicherheit in unserem Ort“.

„Im Bauprogramm 2013 sind ca. 2,3 km Gashauptleitung zum Austausch vorgesehen“, so GfGR Günther Straub, „wir ersuchen Sie daher um Verständnis für

Behinderungen im Zuge der Bauarbeiten.“

Für Detailinformation steht Ihnen die EVN Wr. Neustadt zur Verfügung.



Bgm. Walter Kahrer, GfGR Ilse Horejs, GfGR Günther Straub



Mag. Michael Luszczak,
Rechtsanwalt

Leise rieselt der Schnee ...

Jedes Jahr um dieselbe Zeit beginnt die Winterzeit und damit das Freuen oder Ärgern über den Schnee. Für die Wintersportler unter uns beginnt die Hochsaison, wobei alle Schifahrer die Pistenregeln kennen und einhalten sollten.

Auch beim Schifahren gibt es, wie nur den Führerscheinbesitzern unter uns bekannt, ein Fahren auf Sicht. Der Oberste Gerichtshof hat sich in einer Entscheidung damit auseinandergesetzt, dass bei einem Sprung über eine Schanze in einem „Funpark“, der Ski- oder Snowboardfahrer sich zu vergewissern hat, dass sich keine Person in der Landezone aufhält. Die zumutbaren Sicherungsmaßnahmen reichen bis zur Beiziehung einer zweiten Person, die den vom Start aus nicht einsehbaren Landebereich beobachtet. Dies gilt natürlich auch für jede Schipiste, da ein Springen über die Schanze oder ein Überfahren einer Kante wohl, ohne den Landebereich zu sehen, nicht nur sehr gefährlich ist, sondern auch schadenersatzpflichtig macht.

Kommt es bei Schiunfällen zu Verletzungen oder Sachschäden, so ist Schadenersatzrecht anzuwenden, wobei zu prüfen ist, ob ein Schaden vorliegt, ob dieser rechtswidrig und schuldhaft verursacht wurde.

Richtig ist in einem solchen Fall, dass etwa eine missachtete Pistenregel ein Sorgfaltsverstoß sein kann, welche den Schuldvorwurf begründet. Dies besteht zB in einer Nichtbeachtung des Vorranges eines voranfahrenden langsamen Schifahrers, das Einhalten einer für die Schnee- und Pistenverhältnisse zu hohen Geschwindigkeit oder das Nichtein-

halten eines erforderlichen Sicherheitsabstandes beim Überholen anderer. Jeder Schifahrer hat kontrolliert zu fahren, das vor ihm liegende Gelände genau zu beobachten und seine Geschwindigkeit auf die Geländeverhältnisse einzurichten.

Ein weiteres winterliches Problem ist die Streu- und Räumspflicht, bei der noch immer Unklarheiten bestehen. § 93 StVO legt fest, dass Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden, Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sind, sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind. Ist ein Gehsteig/Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu streuen.

Hierbei kommt es immer wieder zu Fragen und Problemen, da der Gesetzestext eindeutig sagt, „entlang der gesamten Liegenschaft, wo öffentlicher Verkehr herrscht“. Dies bedeutet nicht nur auf der Seite der Liegenschaft, wo sich der Eingang befindet, sondern auch auf der Rückseite, sobald sich dort eine Straße/Weg befindet.

Problematisch wird es, wenn auf gegenständlichem nicht gestreutem Teil des Gehsteiges jemand auf Grund von Eisglätte oder Schnee zu Sturz kommt und sich dabei verletzt.

Kommen Sie sohin gut durch den Winter!

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Michael Luszczak e.h.

Grazer Straße 77, 2700 Wr. Neustadt
Tel. 02622/230550

SIEBERT  PARTNER Steuerberatungs-GmbH

Buchhaltung • Lohnverrechnung • Bilanzierung • Betriebswirtschaftliche Beratung

2603 Felixdorf, Hauptstraße 1a,
Tel. 02628/66 111-0, Fax DW 4, office@kanzlei-siebert.at

„Sissi“ ist nun im Einsatz

Am 18. November 2012 konnte das neue Großtanklöschfahrzeug (6000 l Wasser, 500 l Löschschaum) der FF Felixdorf offiziell in Betrieb genommen werden. Das Einsatzfahrzeug wurde gesegnet und nach Taufpatin Sissi Pröll benannt.

v.l.n.r.: Roman Kahrer, Bürgermeister Walter Kahrer, ÖVP-Klubobmann Klaus Schneeberger, Patin Sissi Pröll, Felixdorf-Kommandant Gerhard Secco, SPÖ-Bundesrätin Juliane Lugsteiner, GR Martin Stöhr.



Leumundszeugnis vom Gemeindeamt

Ab sofort können Strafregisterbescheinigungen (Leumunds- oder polizeiliches Führungszeugnis) direkt am Gemeindeamt beantragt und mitgenommen werden.

Die **Strafregisterbescheinigung** (früher: Leumunds-, Führungs- oder Sittenzeugnis oder sogenanntes polizeiliches Führungszeugnis) gibt Auskunft über die im Strafregister eingetragenen Verurteilungen einer Person bzw. darüber, dass das Strafregister keine solche Verurteilung enthält. Abgesehen von bestimmten staatlichen Behörden kann **jeder nur über sich selbst** eine Strafregisterbescheinigung beantragen. Privatpersonen können fremde Strafregisterbescheinigungen nicht einsehen.

Verfahrensablauf

Mittels Antrag: <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/30/Seite.300020.html#ZumFormular>

Erforderliche Unterlagen

- Amtlicher Lichtbildausweis (Identitätsnachweis, Nachweis der Staatsangehörigkeit/en) – z.B. Reisepass oder Personalausweis
- Zum Nachweis früher geführter Namen (die im Antrag jedenfalls anzuführen sind): z.B. Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Scheidungsurkunde, Adoptionsurkunde
- Bei Antragstellung oder Abholung durch eine andere Person: Vollmacht

Falls auf Grund des amtlichen Lichtbildausweises die Identität der Antragstellerin/des Antragstellers nicht einwandfrei festgestellt werden kann, weil z.B. der im Antrag angeführte aktuelle Familienname im vorgelegten Ausweisdokument noch nicht berichtigt ist, sind entsprechende Unterlagen (Heiratsurkunde, Bescheid über Namensänderung

etc.) beizubringen. Zum Nachweis eines allfälligen, im amtlichen Lichtbildausweis nicht eingetragenen akademischen Grades muss der Verleihungsbescheid vorgelegt werden.

Kosten

28,60 Euro Bundesgebühr (14,30 Euro für den Antrag, 14,30 Euro Zeugnisgebühr) plus 2,10 Euro Bundesverwaltungsabgabe bei der Antragstellung

Wenn die Strafregisterbescheinigung lediglich zur Vorlage bei einer bestimmten Stelle (natürliche oder juristische Person, z.B. Arbeitgeberin/Arbeitgeber, Behörde) dienen soll, entfällt die Zeugnisgebühr von 14,30 Euro und die Bescheinigung kostet somit 16,40 Euro.

Näheres entweder unter [help.gv.at](https://www.help.gv.at) – Leben in Österreich – Strafregister abfragen oder direkt am Gemeindeamt.



Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

volkshilfe!
NIEDERÖSTERREICH

www.noe-volkshilfe.at

DRASL BAU

GesmbH

2601 Sollenau Wr. Neustädter Str. 103
02628 / 66 260 Fax - 4 0664 307 42 64
0664 794 85 24

- AUSHUBARBEITEN
- ERDARBEITEN
- PLANUNG
- GASANSCHLÜSSE
- FERTIGBETON
- KANALANSCHLÜSSE
- RENOVIERUNG
- BAULEITUNG

NEU: CONTAINERSERVICE

TRANSPORT **PETER HOFER** HANDEL

ERDE-KIES-SAND-SCHOTTER

KURZE GASSE 3
2603 FELIXDORF
TEL. 0664/978 66 52

H O F F M A N N

Brillen | Kontaktlinsen

A – 2601 Sollenau
Wiener Neustädterstraße 66
T + 43 (0) 2628 422 11
F + 43 (0) 2628 424 10
optik.hoffmann@aon.at
www.hoffmann.optiker.at

Wolferl GLAS FELIXDORF

GLASBRUCH



IST KEIN BEINBRUCH

02628/62285
0664/2356420

2603 Felixdorf Hauptstraße 11
www.wolferlglas.at



Photovoltaik – Ihr Haus als Sonnenkraftwerk!

your power solution.

Unser preiswertes Komplettangebot umfasst persönliche Betreuung und Begleitung - von der kostenlosen Erstberatung bis hin zur Inbetriebnahme Ihrer Solaranlage und darüber hinaus!

- Vorortbesichtigung
- umfassende kostenlose Beratung
- individuelle konzeptionelle Planung
- preisoptimiertes Angebot
- Lieferung und schlüsselfertige Installation
- kurze Installationszeit, lange Haltbarkeit
- jahrzehntelange Garantieleistungen
- sicher, risikolos, extrem wartungsarm
- Klimaschutz, recyclebare Technologie

Jetzt Termin vereinbaren!
Maria Theresia Schwarz-Mach, Ihre qualifizierte R1 Solar- Beraterin.
T 0664/5139943 E maria.schwarz@mth-solar.com

R1 Solar – österreichweit führend in Sachen Photovoltaik.
R1 Solar GmbH, A-1070 Wien, Bernardgasse 2/1, T 01/890 31 32-0, www.r1solar.at

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

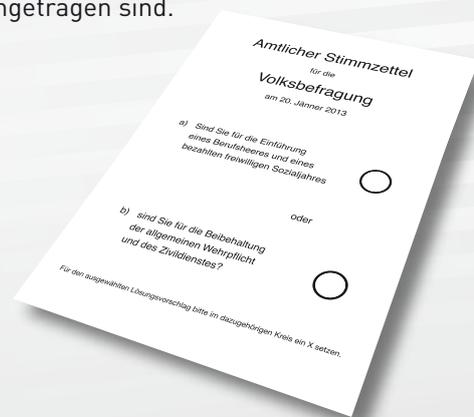
Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I 
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Wahllokale: **Neue NÖ Mittelschule, Parterre links, Schulstraße 3–5, 2603 Felixdorf**
Stimmabgabe für die Sprengel 1, 2, 3 und 4

Wahlzeit: **8 bis 14 Uhr**



Informationsveranstaltung

Bürgermeister Walter Kahrer und Vize-Bürgermeisterin Inge Lands-tetter nahmen am 2. Oktober 2012 in der NÖ Landesakademie in St. Pölten im Beisein von LR Mag. Karl Wilfing an der Informationsveranstaltung zur außerschulischen Projekt- und Gemeindefarbeit im Rahmen des Lehrgangs Interkulturelle MitarbeiterInnen an NÖ Volksschulen teil.

Bilinguale Volksschule Felixdorf

Verteilaktion Turnsackerl

Am 10. September 2012 wurde im Beisein des Bürgermeisters Walter Kahrer und der für den Sport zuständigen Vizebürgermeisterin Inge Landstetter die vom Sportland NÖ initiierte Aktion „Turnsackerl“ in der Volksschule durchgeführt. Frau Landesrätin Petra Bohuslav überreichte an jede Schülerin und an jeden Schüler der ersten Klassen einen Turnsackel mit einem Ball.

Die ortsansässigen Sportvereine konnten dabei für ihre Bewegungsangebote Infor-

mationsfolder austeilten. Eva Schott für den Turnverein ATUS Felixdorf und Alfred Weber für den Fußballverein SC Felixdorf luden die Kinder im Namen der ASKÖ zum Sportbetreiben ein.

Auch die VS-Direktorin OSR Pruschak und die Klassenlehrerinnen waren von der Aktion begeistert.

Ziel der Aktion ist, die Kinder mit Freude an mehr Bewegung zu einem gesunden Lebensstil zu führen.



Leseprojekt

Mit einer großartigen Buchausstellung startet die Volksschule Felixdorf in ihre alljährliche November-Leseweche. Die Kinder und auch ihre Eltern haben Gelegenheit in interessanten, lehrreichen Büchern zu schmökern. Vielleicht bekommt ja das Christkind schon einen kleinen Wunschtipp!

Spannende Schulstunden mit vielen abwechslungsreichen Leseevents und einer interaktiven Märchenaufführung stehen während des Projekts auf dem Plan. Wenn da die Lesefreude nicht geweckt wird ... !



Sportplatz-Eröffnung



Die Eröffnung des neuen Sportplatzes der Volksschule Felixdorf am 28. September fand bei herrlichem Outdoor-Wetter statt. Frau Direktor Ingrid Pruschak konnte zahlreiche Ehrengäste, Eltern und Freunde der Schule begrüßen. Die Bürgermeister Walter Kahrer und Thomas Pollak gaben mit der Banddurchschneidung symbolisch den Platz für die jungen Sportler frei.

Umrahmt wurde der Festakt von Vorführungen der Fitness-Bären-, „Cheerleaders“- und „Kung-Fu“-Tänzergruppen. Musikalisch sorgte der Schulchor mit einem selbstkreierten Sportlied und einem „Mitmach-Song“ für die entsprechende Stimmung.

Im Anschluss fanden für alle Schulkinder Schnupperstunden verschiedener Sportvereine statt. Dafür gebührt herzlicher Dank dem Volleyballclub Wiener Neustadt-Felixdorf, dem Basketballverein „Blue Devils“ aus Wiener Neustadt, dem Judoclub „Sporthaie“, dem Fußballclub 83 aus Wiener Neustadt und dem Tennisclub Felixdorf samt Tennisschule Unger sowie dem Kletterteam.

Ein abwechslungsreiches Zusatzprogramm u.a. mit Hüpfburg und Slackline sowie natürlich die gewohnt leckere Verköstigung durch den Elternverein der Schule machten das Schulfest perfekt.



Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2013/2014

findet am Dienstag, dem 29. Jänner 2013
in der Zeit von 13–15 Uhr

im Kulturhaus Felixdorf, Schulstraße 4, statt.

Bitte bringen Sie zur Einschreibung eine Kopie des Meldezettels, ein Foto des Kindes, eine Kopie der Geburtsurkunde sowie den Mutter-Kind-Pass mit.

Rollstuhlgerechte Schule

In der Neuen Mittelschule Felixdorf wurde ein Lift für Rollstuhlfahrer eingebaut. So kann Gerrit Jahn, Schüler der 1b, jedes Geschoß des Schulgebäudes problemlos erreichen. Auch Klassenvorstand Syssy Wawra freut sich mit ihrem Schüler: „Es ist toll zu sehen, wie Gerrit die Fahrt mit 'seinem' Lift genießt. Die anderen Schüler beneiden ihn oft darum.“ Auch Direktorin Monika Hornung ist sich sicher: „Dies war eine wichtige Investition in unsere Schule!“



Vortrag der GKK in der Mittelschule Felixdorf

Mit großem Interesse verfolgten die Schüler des Moduls Berufsorientierung die Infoveranstaltung der Gebietskrankenkassa Wr. Neustadt mit Hr. Taubenschuss zum Thema: „Sozialversicherung – wozu?“.



Ehrungen



Bgm. Walter Kahrer gratulierte **Frau Cornelia Radl** zum bestandenen **Masterstudium of Arts and Business**



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Herrn **Gerhard Seidl** zur mit Auszeichnung bestandenen **HTL Reife- und Diplomprüfung**



Bgm. Kahrer gratulierte Frau **DI Isabell Vogl** zum bestandenen **Bachelorstudium für Umweltpädagogik**



Ehrenring für KR Erwin Buchta

Auf besondere Weise wurde nun das Engagement von KommR Erwin Buchta für den Wirtschaftsverband NÖ und die Tourismusbetriebe des Bundeslandes gewürdigt. Für seine verdienstvolle Tätigkeit erhielt er den Ehrenring.

Geburten

SCHANDERA Florian Erich Karl
 AYDOGAN Petr Selami
 PFEIFFER Lilly Anna Ilona Julia
 CETINKURT Zehra
 HIMMER Selina
 WESELY Celina
 TONYALI Sinan Yusuf Han
 PICHL Melanie Sandra Monika
 HOLZER Emma Sophie



Geheiratet haben

Ilyas GÖMEC und Zeynep KABAKCI
 Walter Reinhard HERBERT und Manuela HERBERT
 Gökhan YÜKSEL und Elif AKALIN



Mit stillem Gruß

Koisser Karl Borromäus
 Özmen Ahmet
 Burda Gottfried Christof
 Feichtinger Ernst Georg
 Weiss Willibald
 Tagwerker Erwin
 Windbichler Walter
 Chalupa Margarete
 Otahal Maria
 Friedlaender Eleonore
 Diess Günther
 Kochansky Wilhelm



Wir gratulieren

Gnadenhochzeit

70 Jahre verheiratet

Wilhelmine und Wilhelm
APFELTHALER



Bgm. Walter Kharer gratulierte Wilhelmine und Wilhelm Apfelthaler zur Gnadenhochzeit.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Frau Hildegard Lupert zum 93. Geburtstag.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre verheiratet

Margarete und Karl LEHNER
Martha und Ernst PAULESICH

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet

Helga und Johann WIENINGER
Edith und Robert ERLACHER



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Frau Maria Janak zum 92. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Herrn Prax zum 91. Geburtstag.

93 Jahre

Hildegard LUPERT

92 Jahre

Maria JANAK

91 Jahre

Elsa VOITH
Karl PRAX

90 Jahre

Friedrich GLÖCKL

85 Jahre

Hildegard ZIFFERER
Johanna POLZER
Gertrude HRUNEK



Vbgm. Inge Landstetter gratulierte Herr Friedrich Glöckl zum 90. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GR Hedwig Divos gratulierten Frau Johanna Polzer zum 85. Geburtstag.

80 Jahre

Maria CSERÖS
Erna FUCHS
Leopold WEIGL
Hulda PASCHINGER



Vbgm. Inge Landstetter und Gf. GR Ilse Horejs gratulierten Frau Erna Fuchs zum 80. Geburtstag



Bgm. Walter Kahrer und GR Marina Ginner gratulierten Herrn Leopold Weigl zum 80. Geburtstag.



Vbgm. Inge Landstetter und Gf. GR Ilse Horejs gratulierten Frau Maria Cserös zum 80. Geburtstag.



Thema: Zahlungsverkehr

Karin Pirringer

Filialleiterin Sparkasse Felixdorf
Hauptplatz 2, 2603 Felixdorf
Tel.: 050100 38434

www.sparkasse.at/wrneustadt

Jetzt zum modernsten Konto Österreichs wechseln!

Noch nie gab es so viele Gründe dafür:

**s Kreditkarte:
Jetzt im 1. Jahr zum Halbpreis****

- s Komfort Konto
- BankCard mit Airbag-Kartenversicherung
- s Kreditkarte mit 20 Euro Startguthaben*
- Das neue Rundungssparen: Beim Zahlen sparen
- Sparen auf Knopfdruck mit der neuen Impulsspar-App!
- Modernste netbanking-App Funktionen
- MultiKonto-Funktion
mit einer BankCard über bis zu vier Konten verfügen
- s Kontowechselservice
wir erledigen alle Wege für Sie
- Neukundenpaket mit Gutscheinen im Wert von 200 Euro



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin oder kommen Sie ganz einfach vorbei: Ihr Kundenbetreuer der Sparkasse Felixdorf informiert Sie gerne!

SPARKASSE 
Felixdorf

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

* Die Gutschrift von 20 Euro Startguthaben auf die s Kreditkarte erfolgt bei Eröffnung eines s Komfort Kontos im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2012 und einer s Kreditkarte im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2012. Das Konto muss als Gehaltskonto geführt werden. ** Bei erstmaliger Antragstellung und Kartennutzung im 1. Jahr. Gültig bei s Gold Karten und s First Karten.

Evangelische Nachrichten

Montag, 24. Dezember

17 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel

Montag, 31. Dezember

17 Uhr Gottesdienst zum Jahresausklang

Katholische Nachrichten

Montag, 10. Dezember

15 Uhr Seniorenadventfeier, anschl. Hl. Messe

Samstag, 15. Dezember

19.30 Adventkonzert mit Singkreis Felixdorf

Montag, 24. Dezember

16 Uhr Kindermesse
22 Uhr Christmesse

Dienstag, 25. Dezember

Fest der Geburt des Herrn

9 Uhr Hochamt

Montag, 31. Dezember

17 Uhr Jahresschluss-Andacht und Hl. Messe

Dienstag, 1. Jänner 2013

Hochfest der Muttergottes

9 Uhr Hochamt

Freitag, 25. Jänner

18.30 Uhr Ökumenische Andacht in der evangelischen Kirche

Sonntag, 10. Februar

15-18 Uhr Kindermaskenball im Kulturhaus

Mit freundlichem Gruß
Pfarrer Edward

SCHÖNTHALER

E D V & I T

DIENSTLEISTUNGEN

• BERATUNG • SERVICE • HARDWARE • SOFTWARE •

IHR PC MACHT

IHNEN PROBLEME?

DANN HABE ICH DIE LÖSUNG

TEL.: 0664 180 22 55

OFFICE@SCHOENTHALER-EDV.AT

BRÄUNLICHGASSE 18/5 - 2603 FELIXDORF

WAS ist los in FELIXDORF?

Nähere Informationen auch im Schaukasten des Gemeindeamtes oder auf der Homepage der jeweiligen Vereine und der Marktgemeinde Felixdorf.

VERANSTALTUNGSKALENDER – VORSCHAU BIS ENDE APRIL 2013

15. Dezember

Adventsingen Singkreis Felixdorf, in der Pfarrkirche, 19.30 Uhr

22. Dezember

Weihnachtsfeier Pensionistenverband im Kulturhaus, 15 bis 19 Uhr

31. Dezember

Silvester am Hauptplatz

12. Jänner

Feuerwehrball, Kulturhaus, 19 Uhr

19. Jänner

Arbeiterball, Kulturhaus, 20 Uhr

20. Jänner

Volksbefragung, Neue Mittelschule, 8 bis 14 Uhr

20. Jänner

Kindermaskenball der Kinderfreunde, Kulturhaus, 15 bis 18 Uhr

27. Jänner

Kindermaskenball der kath. Pfarre, Kulturhaus, 15 bis 18 Uhr

29. Jänner

Kindergarteneinschreibung, Kulturhaus, 13 bis 15 Uhr

1. Februar

1. Faschingsitzung, Kulturhaus, 19.19 bis 24 Uhr

3. Februar

2. Faschingsitzung, Kulturhaus, 16.16 bis 21 Uhr

8. Februar

3. Faschingsitzung, Kulturhaus, 19.19 bis 24 Uhr

10. Februar

4. Faschingsitzung, Kulturhaus, 16.16 bis 21 Uhr

12. Februar

Faschingsfeier Pensionistenverband, Kulturhaus, 15 Uhr

17. Februar

Videopräsentation „Der lange Weg nach Kabankalan“ Teil 2, Black Carabao, Kulturhaus, 16 bis 19 Uhr

1. und 2. März

Flohmarkt Tierschutz Franziskus, Kulturhaus

15. bis 17. März

Flohmarkt Tierhilfe Griechenland-Spanien-Türkei, Kulturhaus

30. März

Osta Eia Party, Kulturhaus

6. April

Kabarett mit Raimund Krizik, Kulturhaus, 19.30 Uhr

13. April

Kinderflohmarkt vom Montessori Kinderhaus, im Apothekenhof

20. April

Gospelchor, Kulturhaus



DAMEN, HERREN UND KINDER
Salon Inge

2603 Felixdorf, Hauptstraße 9
Telefon 02628/619 65

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr

HEIDI BEER

•Maß- und Änderungsschneiderei
•Handarbeiten

☎ 026 28 / 61 184

2603 Felixdorf • Hauptstraße 17

Gesundheitstag der Sparkasse Felixdorf am 12. September



Bgm. Walter Kahrer, Vbgm. Inge Landstetter und Gf.GR Ilse Horejs besuchten die Filialleiterin der Sparkasse in Felixdorf Frau Karin Pirringer und ihr Team sowie die Mitarbeiter des Roten Kreuzes.

Wanderausstellung – „Vom Kommen und Bleiben“

Im Rahmen des Regionsprojekts „Vielfalt leben“ fand von 1. bis 12. Oktober 2012 im Kulturhaus Felixdorf eine Wanderausstellung von Südwind NÖ Süd statt.

Durch das Aufzeigen positiver Aspekte der Integration und des Zusammenlebens sollen gegenseitiges Verständnis, Wertschätzung und das Miteinander-Reden gefördert werden.



versicherungen@ **a-toman.at**



Tel./Fax: 02628 / 65807 2601 Sollenau-B 17

Kompetent - verlässlich - 20 Jahre Erfahrung - Sicherheit - Vertrauen

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

www.ihrversicherungsmakler.at



Malereibetrieb
Franz Papai

0676 / 407 46 89

2603 Felixdorf, Kurzegasse 10

- Malerei
- Anstrich
- Tapezieren
- Bodenverlegung jeder Art
- Vollwärmeschutz Fassade
- Fassadenanstrich
- Trockenausbau

at planung | konstruktion | management | energieausweis

planen - bauen

ING. MICHAEL PRUCKNER
baumeister u. gewerblicher architekt

a- 2601 sollenau | wiener neustädterstr. 60
tel. 02628 622 73 | mail: office@planen-bauen.at

ELEKTRO HEBENSTREIT

Behördlich konzessioniertes Elektronunternehmen

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- PLANUNG UND BERATUNG
- BLITZSCHUTZ
- PHOTOVOLTAIK
- STÖRUNGSDIENST
- SAT-ANLAGEN

Bürozeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
Telefon: 02628/61278
Fax: 02628/6542 1553
Störungsdienst: 0664/302 31 97
Mail: office@elektro-hebenstreit.at

IHR ELEKTROMEISTER im alten Feuerwehrhaus
Stefan Hebenstreit, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 6

MÜLLABFUHRTERMINE 2013

Die Termine gehen im gewohnten Rhythmus weiter. Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen aufgrund eines Feiertages. (Änderungen und Druckfehler vorbehalten)

RESTMÜLL RAYON 1 – Abfuhr alle 4 Wochen AM MO

Am Russendamm, Bahnzeile, Beethovengasse, Brucknergasse, Dammgasse, Grenzgasse, Engelgasse, Haydngasse, Komzakgasse, Kurze Gasse, Lange Gasse, Lehargasse, Lisztgasse, Mittlere Gasse, Mozartgasse, Neubaugasse, Neugasse, Pulverweg, Sandgasse, Schubertgasse, Schulstraße, Sedlmayergasse, Siedlergasse, Spitalgasse, Stadiongasse, Steinfeldgasse, Straußgasse, Wr. Neustädter-Straße, Zellergasse, Ziehrergasse

Mo, 7. Jänner
Mo, 4. Februar
Mo, 4. März
Di, 2. April
Mo, 29. April
Mo, 27. Mai
Mo, 24. Juni

Mo, 22. Juli
Mo, 19. August
Mo, 16. September
Mo, 14. Oktober
Mo, 11. November
Mo, 9. Dezember

RESTMÜLL RAYON 2 – Abfuhr alle 4 Wochen AM MO

Am Mohrwald, Auer Welsbach-Gasse, Alleegasse, Am alten Sportplatz, Badgasse, Bahnstraße 21–71, Dr. Mauksch-Gasse, Etrichgasse, E-Werk, Ferdinand Porsche-Gasse, Feldgasse, Gartengasse, Ghegagasse, Grillparzergasse, Hauptstraße, Hauptplatz, Kaplangasse, Maderspergergasse, Marcusgasse, Mayrgasse, Mießlgasse, Mitterhofergasse, Mohrstraße (Einfamilienhäuser), Negrelligasse, Nestroygasse, Parkgasse, Petzoldgasse, Raimundgasse, Resselgasse, Roseggergasse, Sackgasse, Stampfgasse, Stiftergasse, Waggerlgasse, Waldzeile, Werfelgasse, Wiesengasse, Wildgansgasse, Zweiggasse

Mo, 21. Jänner
Mo, 18. Februar
Mo, 18. März
Mo, 15. April
Mo, 13. Mai
Mo, 10. Juni
Mo, 8. Juli
Mo, 5. August
Mo, 2. September

Mo, 30. September
Mo, 28. Oktober
Mo, 25. November
Mo, 23. Dezember

RESTMÜLL RAYON 3 – Abfuhr alle 4 Wochen AM DO

Arbeitergasse, Bahnhofplatz, Bahnstraße 2–13, Baugasse, Bräunlichgasse, Fabrikgasse, Gustav Kirchhoff-Gasse, Mohrstraße (nur Mehrfamilienwohnhäuser), Mühlstraße

Do, 24. Jänner
Do, 21. Februar
Do, 21. März
Do, 18. April
Do, 16. Mai
Do, 13. Juni
Do, 11. Juli

Do, 8. August
Do, 5. September
Do, 3. Oktober
Mi, 30. Oktober
Do, 28. November
Fr, 27. Dezember

RESTMÜLL 1.100-LITER-CONTAINER – für alle Rayone

Do, 10. Jänner
Do, 24. Jänner
Do, 7. Februar
Do, 21. Februar
Do, 7. März
Do, 21. März
Do, 4. April

Do, 18. April
Do, 2. Mai
Do, 16. Mai
Mi, 29. Mai
Do, 13. Juni
Do, 27. Juni
DO 11. Juli

Do, 25. Juli
Do, 8. August
Do, 22. August
Do, 5. September
Do, 19. September
Do, 3. Oktober
Do, 17. Oktober

Mi, 30. Oktober
Mi, 13. November
Do, 28. November
Do, 12. Dezember
Fr, 27. Dezember

GELBER SACK

RAYON 1

Mo, 4. Februar
Mo, 18. März
Mo, 29. April
Mo, 10. Juni

Mo, 22. Juli
Mo, 2. September
Mo, 14. Oktober
Mo, 25. November

RAYON 2

Mo, 7. Jänner
Mo, 18. Februar
Di, 2. April
Mo, 13. Mai

Mo, 24. Juni
Mo, 5. August
Mo, 16. September
Mo, 28. Oktober
Mo, 9. Dezember

PAPIER - 120 und 240 Liter

Fr, 25. Jänner
Fr, 8. März
Fr, 19. April
Di, 28. Mai
Fr, 12. Juli

Fr, 23. August
Fr, 4. Oktober
Di, 12. November
Di, 24. Dezember

Abfuhr 1.100-Liter-Container

Die Abfuhr der Papier-Großcontainer 1.100 l erfolgt im 2-Wochen-Takt jeden Montag (außer Feiertag, dann einen Tag später), beginnend mit 14. Jänner 2013.

BIOTONNE - für alle Rayone

Mo, 14. Jänner
Mo, 28. Jänner
Mo, 11. Februar
Mo, 25. Februar
Mo, 11. März
Mo, 25. März
Mo, 8. April

Mo, 22. April
Mo, 6. Mai
Di, 21. Mai *
Mo, 3. Juni
Mo, 17. Juni
Mo, 1. Juli
Mo, 15. Juli

Mo, 29. Juli
Mo, 12. August
Mo, 26. August
Mo, 9. September
Mo, 23. September
Mo, 7. Oktober
Mo, 21. Oktober

Mo, 4. November
Mo, 18. November
Mo, 2. Dezember
Mo, 16. Dezember
Mo, 30. Dezember
*** Achtung: am 21. Mai kann keine Biotonnenreinigung durchgeführt werden!**

METALL - Altmetall-Container bei den Müllinseln

Do, 10. Jänner
Do, 31. Jänner
Do, 21. Februar
Do, 14. März
Do, 4. April

Do, 25. April
Do, 16. Mai
Do, 6. Juni
Do, 27. Juni
Do, 18. Juli

Do, 8. August
Do, 29. August
Do, 19. September
Do, 10. Oktober
Di, 29. Oktober

Do, 21. November
Do, 12. Dezember

WERTSTOFFZENTRALE

Die Wertstoffzentrale Felixdorf hat zur Übernahme von Sondermüll und Sperrmüll – Sperrmüllgutschein für 2012 bitte am Gemeindeamt abholen – **jeden 1. und 3. Samstag von 8 bis 12 Uhr geöffnet.**

Genommen werden: Sperrmüll, Sondermüll, Altpapier und Grünschnitt (in Haushaltsmengen).

Nicht genommen werden: Medikamente (Apotheke), Bauschutt, Gewerbliche Abfälle, Altkleider.

Von 20. März bis 30. November wird wieder zusätzlich jeden Mittwoch von 15.30 bis 18 Uhr und jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr **Grünschnitt** entgegen genommen.

Sa, 5. Jänner
Sa, 19. Jänner
Sa, 2. Februar
Sa, 16. Februar
Sa, 2. März
Sa, 16. März
Sa, 6. April
Sa, 20. April
Sa, 4. Mai
Sa, 18. Mai
Sa, 1. Juni
Sa, 15. Juni

Sa, 6. Juli
Sa, 20. Juli
Sa, 3. August
Sa, 17. August
Sa, 7. September
Sa, 21. September
Sa, 5. Oktober
Sa, 19. Oktober
Sa, 2. November
Sa, 16. November
Sa, 7. Dezember
Sa, 21. Dezember

**ALUMINIUM-KONSTRUKTIONEN
ALUMINIUM-FENSTER UND TÜREN
MASSANFERTIGUNG
ALTHAUSSANIERUNG
GARAGENTORE
ELEKTRISCHE ANTRIEBE
WINTERGÄRTEN
SCHMIEDEEISENARBEITEN
ZÄUNE – EINFRIEDUNGEN
REPARATUREN UND
SCHLOSSERARBEITEN ALLER ART**

**KOMMEN SIE ZU UNS,
WIR BERATEN SIE GERNE!**



Stahl-, Niro- und Aluminiumbau
**STAHLBAU
STEINER**

Gewerbeparkstraße 3, 2604 Theresienfeld
Tel. 02622/72412, www.stahlbau-steiner.at

Heizung - Sanitär - Fliesen Badsanierung aus einer Hand

Sauna - Dampfduschen
Dampfkammer - Infrarotkabinen
Whirlpool - Badezimmermöbel - Verfließungen
Wärmepumpen - Solar - Photovoltaik - Pellets
Holzvergaseröfen - Öl-Brennwertgeräte - Gas-
geräte aller Art
Fuß-, Wand-, Decken-Radiatorenheizung
Reparaturen und Service für Sanitär und
Heizung
EVN-Gassicherheitscheck

**Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 7.00 - 13.00 Uhr**

Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag
7.00 - 18.00 Uhr unter 0676/528 45 31

**GRP Team Gerhard Petrik
2603 Felixdorf, Hauptstraße 103, 02628/61 917**

**IMMOBILIENEXPERTE
VOR ORT**

HEGER REAL
Heger GmbH

Premium - Selection

**0676 / 514 93 28
WWW.HEGERREAL.AT**

DER KAUF UND VERKAUF EINER IMMOBILIE IST MEIST EIN SCHRITT MIT EXISTENZIELLEN AUSWIRKUNGEN. DAHER IST ES WICHTIG EINEN ERFAHRENE, KOMPETENTEN UND SERIÖSEN IMMOBILIENMAKLER MIT DEM KAUF BZW. VERKAUF EINER IMMOBILIE ZU BEAUFTRAGEN.

Martin Heger

GRATIS WERTERMITTLUNG

SIE ÜBERLEGEN IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN?
WIR BIETEN IHNEN EINE GRATIS WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE (IM WERT VON € 300,-)

VEREINBAREN SIE NOCH HEUTE EINEN UNVERBINDLICHEN
GESPRÄCHSTERMIN UNTER 0676/5149328 UND
PROFITIEREN SIE VON UNSERER JAHRELANGEN ERFAHRUNG!
WIR FREUEN UNS AUF EIN GESPRÄCH MIT IHNEN.

Ihr **PARTNER** für
Wasserversorgungsarmaturen



**HYDRANTEN
SCHIEBER
FORMSTÜCKE
MULTI/JOINT**



krammer
armaturen

A-2700 Wiener Neustadt, Wiener Straße 107
Tel. ++43 26 22 / 22 7 97- 0, Fax DW 17
E-Mail info@krammer-armaturen.at

Besuchen Sie uns auch auf
www.krammer-armaturen.at

Black Carabao Philippinenhilfe



Der politisch unabhängige und interreligiöse Verein möchte in einem Hilfsprogramm „Reis, Schule, Medizin und Wasser“ durch direkte Zuwendung an bedürftige Menschen in den Ortsbereichen Casiguran/Aurora bringen. Er nützt dabei die in fünf Monaten vor Ort gemachten Erfahrungen und das aufgebaute Netzwerk des Hermann Hofbauer auf den Philippinen und unterbindet das Versickern von Spendengeld in Institutionskanälen.

Gedächtniswallfahrt – Altpfarrer Rudolf Pichler (verstorben am 8. September 2007)

Eine Pilgergruppe aus Felixdorf und den Nachbarorten gedachte am Sonntag, 9. September, des verdienten Seelsorgers im Rahmen einer Festmesse zum Patrozinium (Kirchweihfest) der Pfarre Maria Geburt im 3. Wiener Gemeindebezirk.

Auch „Black Carabao“ dankt dem Befürworter und großzügigen Förderer der Philippinenhilfe aus Felixdorf „post mortem“.



Rudolf Pichler
Pfarrer in Felixdorf
von 1957-1991



„Black Carabao“ am Dorffest

Erfolgreich trat „Black Carabao“ am 25. August 2012 erstmals auf dem Felixdorfer Dorffest in Erscheinung. Dazu gratulierte auch „Miss Creativ“ und gönnte sich ein Schüsslerl Schweizersalat aus dem reichhaltigen Vereinsbuffet.



Herbstfrühschoppen

Beim ersten „Black Carabao Herbstfrühschoppen“ am 7. Oktober 2012 sorgte die Ortsmusikkapelle Muthmannsdorf unter der Leitung von Michael Hecher für beschwingte Musik. Raimund Krizik unterhielt das Publikum mit Schmanckerln aus Felixdorf und Pauki's Team sorgte im herbstlich geschmückten Saal des Kulturhauses für das leibliche Wohl



der Gäste. Raimund Krizik überreichte Bgm. Walter Kahrer für den leichteren Transport seiner „Geschäftspapiere“ eine „Black Carabao“ Umhängetasche.

Pensionistenverein Felixdorf

Vom 14.-18. September 2012 machten wir eine 5-Tagesfahrt ins Elsass & den Schwarzwald



Die Hinfahrt ging über München, Memmingen, Friedrichshafen, entlang des Bodensees, nach Stockach, weiter über Singen-Donaueschingen durchs Hölental, nach Freiburg zum Kaiserstuhl und Breisach am Rhein ins Hotel Breisingerhof.

Am 2. Tag fuhren wir mit unserer Reiseleitung über Kehl nach Strassburg. Danach besichtigten wir die Europastadt, die Hauptstadt des Elsass, der gut erhaltenen historischen Altstadt, welche 1988 zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Wahrzeichen der Stadt ist das 1176 – 1439 erbaute romanische und gotische Münster. Bei einer ca. einstündigen Bootsfahrt erlebten wir „La Petite France“ mit seinen romantischen Fachwerkhäusern und dem Europapalast.

Am 3. Tag machten wir eine Fahrt nach Colmar. Es stand die Besichtigung der Altstadt, des Rathauses, des Doms und Kleinvenedig auf dem Programm – eine wunderbare Stadt mit viel Blumenschmuck. Anschließend

fuhren wir die Elsassische Weinstraße entlang zum schönen Winzerort Riquewihir (unversehrtes Stadtbild aus dem 16. Jahrhundert). Weiter ging die Fahrt nach Kayserberg, wo beim amerikanischen Soldatenfriedhof Halt gemacht wurde. Dann traten wir die Rückreise ins Hotel an.

Am 4. Tag machten wir einen Ausflug nach Freiburg. Auch hier wanderten wir durch die historische Altstadt,

wo es angeblich den schönsten Dom der Christenheit gibt. Einen kleinen Imbiss nahmen wir beim wunderschönen Markt von Freiburg ein. Dann fuhren wir über das Glottertal weiter nach St. Peter im Schwarzwald. Nach einer kurzen Rast besichtigten wir die Kirche des ehemaligen Klosters. Anschließend fuhren wir weiter zum Titisee mit einer Stunde Aufenthalt. Danach traten wir die Rückfahrt nach Breising an.

PLANGL-BAU

BAUUNTERNEHMUNG



ING. HERBERT PLANGL

**A-2603 Felixdorf,
A. Bruckner G. 7**
Telefon 02628 - 622 40
www.planglbau.at

...wir bauen auf



5. Tag: Nach dem Frühstück traten wir die Heimreise an. Bei herrlichem Wetter waren es 5 wunderschöne Tage.

Eine Ganztagsfahrt führte uns nach Oberwart, wo wir den traditionellen Wochenmarkt besuchten. Er ist einer der ältesten in Österreich. In Neusiedl bei Güssing stärkten wir uns bei einem guten Mittagessen. Anschließend besuchten wir die Burg Güssing. Die Burg thront auf einem steilen Porphyrgel im Stremtal. 20 Räume der Burg

beheimaten ein Museum mit ca. 5.000 Exponaten. Eine informative Führung brachte uns die Vergangenheit näher. Nachher besuchten wir die Burgtaverne und legten eine Jausenpause ein, bevor wir die Heimfahrt antraten.

Eine schöne Tagesfahrt machten wir zum Töchterlehof bei Angern in der Steiermark – das Ausflugsziel für Jung und Alt. Auf dem Gestüt gibt es ca. 60 Pferde. Eine Führung durch den Reiterhof war sehr interessant. Es gab Stutenmilch-

kostproben, Stutenmilchkosmetik und Pferde-Zubehör zu kaufen. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Puch bei Weiz zum Apfeleinkauf.

Bitte beachten Sie unsere Ankündigungen in den Schaukästen bei der Gemeinde und beim Kulturheim. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage.

**Anmeldungen und Auskünfte über das gesamte Programm bei:
Theuerweckl Edda, Tel. 64229**



Siedlerverein Felixdorf

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihre Treue und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!



Wir bieten unseren Mitgliedern verschiedene Gartengeräte zum Verleih und organisieren Vorträge zu Gartenthemen durch Fachleute. Wir freuen uns im nächsten Frühjahr wieder auf gemeinsame Unternehmungen. Zweimonatlich erhalten Sie eine Fachzeitschrift mit vielen Tipps für Ihren Garten.

Über weitere Vorteile informieren Sie gerne unser **Obmann Ferdinand Horejs 02628/62555** oder **Stellvertreter Kurt Ziervogel 0676/810 386 09**. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Frohe Weihnachten und Prosit 2013 !

Der „Verein zum Schutz des Auwaldes und der Umwelt in Felixdorf“ wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

www.auverein.at



Alle Reparaturen / Neuverglasungen / Dachverglasungen
Duschanlagen / Glasbrüstungen / Küchenglaskwände
Aquarien / Spiegel und Versicherungsabwicklungen

Tel.: 02628 / 61 449, Fax-DW: 32
2603 Felixdorf, Hauptstraße 105

office@glaserei-gueney.at
www.glaserei-gueney.at

• **Jeden Freitag: Frische und gebackene Fische (Kabeljau, Scholle, Zander, Lachs, Karpfenfilet)**

• **Für Ihr Buffet richten wir auch Käse- und Wurstplatten**

• **Bestellen Sie bei uns für Ihre Geburtstags- oder Familienfeier warmen und kalten Imbiss!**

Geflügelhof Wurzer

Inh. Regina Mokricky

Felixdorf • Hauptstraße 7 • 02628/63063

Warmer Imbiss, Grillhühner, Backhühner, Keule, Hühnerschnitzel, Hühnerleber, Hühnerflügel - alles gebacken!

TAPEZIERER PLATZER

2552 HIRTENBERG, LEODERSDORFER STRASSE 32
Telefon 0 2256/81 1 38

TAPERZIERER
RAUMAUSSTATTER
MEISTERBETRIEB



Wirtschaftsbund Felixdorf



Oktoberfest auf der „Had“

Tatkräftig haben auch die Mitglieder des Felixdorfer Wirtschaftsbundes am Oktoberfest mitgeholfen und luden alle Bürger auf das Festgelände der Felixdorfer „Had“.

*Im Bild: Reinhard Kollinger, Wirtschaftsbund-Obmann
GR Ing. Alexander Smuk und
GfGR Ing. Richard Buchberger
stoßen auf ein gelungenes Fest an.*



Tischlerei Deimel



Neuwiesmudgasse 14
A-2601 Sollenau
Mobil: 0664 / 263 26 09
Tel & Fax: 02628 / 62 470

www.tischlerei-deimel.at

FIRMA WIRTLER

MALER & ANSTREICHER

FARBEN & MALERBEDARF

HAUPTSTRASSE 2, 2603 FELIXDORF

TELEFONNR.: 0699/11976661

E-MAIL: wirtler@gmx.at

HOMEPAGE: www.firmawirtler.at



- **Frühstück ab 7.30 Uhr!**
- **Biergarten**
- **Österr. Küche und Schmankerl**

Bier 17

Best Ribs in town



**2601 Sollenau – Siedlung Maria Theresia
Ecke B 17 - Engerthstraße -
gegenüber Autohaus Ebner Felixdorf
Geöffnet 7.30 – 23.00 Uhr, kein Ruhetag
Tel. 02628/65 778 - www.bier17.com**



1. SC Felixdorf

Liebe Freunde des 1. SC Felixdorf!

Ein ereignisreiches Sportjahr 2012 geht langsam zu Ende.

Die aktuellen Tabellenplätze der einzelnen Mannschaften zeigen, dass Fußball in Felixdorf mit sehr viel Ehrgeiz gespielt wird. Mit leidenschaftlichem Einsatz wurde bei jedem Spiel bis zur letzten Spielminute gekämpft. Ob Spieler,

Betreuer, Trainer, Funktionäre oder Vorstand, jeder einzelne hat großen Anteil an den sportlichen Erfolgen im Jahr 2012.

Unser gemeinsames Ziel ist es, Ihnen auch 2013 eine spannende und unterhaltsame Atmosphäre bei allen Spielen am Sportplatz Felixdorf bieten zu können.

Der 1. SC Felixdorf bedankt sich bei allen Sponsoren, Ehrenmitgliedern und Mit-

gliedern sowie bei allen fußballbegeisterten Fans für die tolle Unterstützung.

Wir wünschen allen Felixdorferinnen und Felixdorfern frohe Weihnachten, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr!

*Vorstand 1. SC Felixdorf
Stadiongasse A, 2603 Felixdorf
www.scfelixdorf.com*



Tel. 0 27 42 / 252 3 64

DIPL.-ING. JOSEF JORDA

ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
3100 ST. PÖLTEN, RENNBAHNSTRASSE 24

PLANUNG - STATIK -
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

ATUS Felixdorf-News: „Bewegung von Kindesbeinen an“

oder „Was Hänschen/Lieschen nicht lernt,
lernt Hans/Liese nicht mehr“

- 1. Kinder – vom Baby an – sind in Bewegung, brauchen Bewegung und haben Spaß an der Bewegung.**
- 2. Die körperliche und – was besonders von Bedeutung ist – auch die geistige Entwicklung werden nachgewiesenermaßen von Bewegung positiv beeinflusst.**

Diese Fakten sollten Grund genug sein, den Kindern jede Möglichkeit an Bewegung zu bieten.

Dazu kommt auch noch der soziale Faktor. Bewegung mit Erwachsenen ist auch gesund, aber in der Gruppe mit anderen Kindern ist sie noch viel wertvoller. Und das geschieht in unserem Turnverein.

Nachdem die Kleinsten das Positive eines großen Raumes mit vielen Geräten bei der Mutter-Kind-Turnstunde (jeden Donnerstag, 16–17 Uhr) erfahren haben, kommen die nun selbständigeren Kinder in die Turnstunde am Montag (1. Gruppe: 16–17 Uhr, 2. Gruppe: 17–18 Uhr). Unser Turnverein ist bekannt für entwicklungs-gerechte, körperbewusste, individuell fördernde und freudvolle Bewegung.

„Die tägliche Turnstunde“ wird derzeit von der Schule eingefordert. Noch ist es nicht soweit, deshalb sollen viele Bewegungsangebote außerschulisch angenommen werden. Wenn man von klein auf die Freude an der Bewegung kennenlernt und spürt (wenn auch unbewusst), dass man sich dabei äußerst wohl fühlt, wird das ein Leben lang prägen und zu einem „bewegten“ Leben führen.

BaBoom! Never too old to rock and roll!

Tanztraining

Speziell für die **Generation 40 plus** und natürlich für alle, die Spaß an Bewegung haben, veranstaltet die Tanztrainerin Vera Fischer in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Markt-gemeinde Felixdorf einen Tanzkurs, bei dem kein Partner erforderlich ist.

Ab April 2013 findet an acht Donnerstagabenden das Tanztraining im Kulturhaus statt.

Kosten für die gesamte Kursdauer:
€ 120,- pro Person

Es sind auch Einzelstunden zu € 15,- möglich.

EISLAUFPLATZ EINTRITTSPREISE

**Saisonbeginn 2012/2013
am 1. Dezember um 14 Uhr**

Laufzeit:

Sonntag bis Donnerstag von 14 bis 19 Uhr
Freitag und Samstag von 14 bis 20 Uhr

Einzelpreis pro Laufzeit:

Kinder (bis 15 Jahre)	€ 2,00
Jugendliche (bis 19 Jahre)	€ 2,50
Erwachsene	€ 3,00
Begleitperson (ohne Eislaufen)	€ 0,50
Schulgruppen	€ 0,50

10er Block:

Kinder	€ 16,00
Jugendliche	€ 21,00
Erwachsene	€ 26,00



Saisonkarten:

Kinder	€ 27,00
Jugendliche	€ 34,00
Erwachsene	€ 51,00

Schlittschuhverleih

(nur gegen Vorlage eines Ausweises) **€ 1,50**

(nach tel. Vereinbarung mit der Gemeinde – Fr. Janisch DW 22 – ist für Gruppen die Benützung des Eislaufplatzes auch vormittags möglich)

Volleyballclub Wiener Neustadt-Felixdorf

Saisonstart des Volleyballclub Wiener Neustadt-Felixdorf – mit dem Einzug der herbstlichen Jahreszeit mussten auch die Volleyballerinnen des VC WNF den Beachplatz wieder gegen den gewohnten Hallenboden eintauschen. Schon nach den ersten Wochen der neuen Saison darf man auf einige Siege und einen erfolgreichen Beginn der geplanten Nachwuchsarbeit zurückblicken.

Die neuformierte Damenmannschaft kann im Grunddurchgang der ersten Landesliga bereits zwei wichtige Siege und fünf Punkte in der Tabelle für sich verbuchen. In allen drei Spielrunden kam es bisher zum entscheidenden fünften Satz, aber mit jeder weiteren Erfahrung wächst die Mannschaft von Trainer Heinz Wernhart mehr zusammen und eine Steigerung der Gesamtleistung ist deutlich zu erkennen. Die nächsten Spiele versprechen auf jeden Fall spannend zu werden.

Bei den Landesliga Herren lässt der erste Durchbruch noch etwas auf sich warten. Trotzdem gibt es in der gesamten Liga keinen unbezwingbaren Gegner und jeder einzelne Sieg liegt durchaus im Bereich des Möglichen. Ans Aufgeben denken die Herren



1. Landesliga Damen

rund um Trainer Franz Kaiser deswegen noch lange nicht und schon beim nächsten Heimspiel hofft man auf eine Wendung und die ersten Punkte in der Tabelle.



1. Landesliga Herren

Weiters will in dieser Saison auch ein Herrenteam, bestehend aus vielen routinierten und einigen neuen Spielern, in der Regionalliga durchstarten.

Schon die erste Dreierrunde war erfolgreich und brachte der Mannschaft den ersten Sieg. Alle Heimspiele dieses Teams finden in der Mittelschule Felixdorf statt, das nächste am 15.12.2012 um 13:00.

Ein großes Anliegen des Vereins ist es auch, weiterhin eine konsequente und professionelle

Jugendförderung zu betreiben, sowie den Kindern den Spaß am Volleyball zu vermitteln. Denn neben einer Nachmittags-einheit in der Volksschule Felixdorf gibt es auch heuer wieder das grundmotorische Training für Kinder ab fünf Jahren. Gespielt wird jeden Dienstag ab 17:00 in

der Mittelschule Felixdorf und mit Alexander Postl gewinnt der Verein einen jungen, qualifizierten und engagierten Trainer.

Schau auch auf unsere Homepage

www.volleyball-wnf.at

und finde alle Spieltermine, Fotos und aktuelle Berichte über die Meisterschaft!

PS: I Love WNF =
Wr. Neustadt-Felixdorf

Baumeister und
Malerbetrieb

KOPESZKY

2601 SOLLENAU, BÖHLERGASSE 18/1

☎ Baumeister: 0699 / 107 11 431

☎ Maler: 0 26 28 / 624 50

ZU- u. UMBAUTEN
INNENAUSBAU, SANIERUNGSARBEITEN
FASSADEN, VOLLWÄRMESCHUTZ
MALER- u. ANSTREICHERARBEITEN
FÜR INNEN UND AUSSEN
TAPETEN, PVC- UND TEPPICHBÖDEN

1. TC Felixdorf – Herbstmeisterschaft 2012

MEISTER!!! Jugend U10:

Die Frühjahrsmeisterschaft für unsere Kleinsten begann sehr erfolgreich und setzte sich auch im Herbst entsprechend fort. Die Herbstmeisterschaft konnte mit wenigen witterungsbedingten Verschiebungen durchgeführt werden und brachte diesen weiteren Meistertitel für den 1. TCF.

Das alles entscheidende Spiel gegen den bis dahin ebenfalls ungeschlagenen TC

Payerbach wurde doch deutlich mit 7:2 gewonnen.

Gratulation an unsere Spieler/innen: Deutsch Stefan, Faltinger Ines, Opavsky Daniel, Bernold Vanessa, Koisser Fabian, Schröckenstein Sarah, Brunner Niclas.

Auch unsere Mannschaften **Herren +35, Herren +60 Doppel, Jugend U15 und Mädchen U15** beendeten ihre Meisterschaften mit gutem Erfolg.

Saison-Abschluss-Turnier Mixed-Doppel mit Spanferkel am 23. September 2012:

Das Mixed-Doppeltturnier war wie auch voriges Jahr eine tolle Veranstaltung mit reger Beteiligung. Am Morgen war es zwar noch etwas frisch, wovon unser Spanferkel-Grillmeister Toni Haderer und unser sportlicher Leiter Johann Aigner ein Lied singen können. Jedoch blickte später auch noch die Sonne ein wenig durch und so konnte das Turnier planmäßig durchgeführt werden.

- 1. Platz** Benckendorff Carina / Kerstberger Lukas
- 2. Platz** Benckendorff Mara / Wahl Simon
- 3. Platz** Machinski Laura / Machinski Christopher

Ein großer Dank des Vorstandes des 1. TC Felixdorf für ihre Bemühungen ergeht an:

Herrn Toni Haderer, Herrn Eichberger Georg, unsere Damen für die leckeren Mehlspeisen sowie alle Helferinnen & Helfer!

Wintercup:

Unsere Damen und Herren nehmen auch dieses Mal wieder an Wintercups teil, um sich auch über die kalte Jahreszeit fit zu halten und sich mit anderen Spielern bzw. Spielerinnen zu messen!

Die Herren werden heuer von der Volksbank Felixdorf unterstützt und dafür möchten wir uns hiermit nochmals herzlich bedanken!

Wir wünschen allen Felixdorferinnen & Felixdorfern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2013!



Speedway – Europameisterschaftsfinale in Mureck

Unter der Patronanz von Bürgermeisterin Waltraud Sudy aus Mureck und dem Bürgermeister aus Felixdorf Walter Kahrer fand am 30. September 2012 das Europameisterschaftsfinale vor rund 1500 Zuschauern statt. Für das Speedway Center Austria, unter der Leitung von Dagmar Secco und Peter Kirchsteiger, war das Europameisterschaftsfinale ein großer Erfolg. Die 16 Speedwaycracks boten im

Kampf um den EM-Titel viele spannende Rennen. Schlussendlich konnte sich der tschechische Speedwayprofi Ales Dryml sich vor dem Polen Robert Miskowiak und dem Ukrainer Andrej Karpov zum Europameister krönen. Den Tagessieg holte sich nach einer sehr starken Leistung der junge Profi Kenni Larsen aus Dänemark. Er konnte sich jedoch erst im Stechen gegen den Vizeeuropameister Robert

Miskowiak durchsetzen. Den dritten Rang belegte der lettische Speedwayprofi Kastjas Poudzuks.

Auch die Österreicher konnten in diesem starken Fahrerfeld den einen oder anderen Punkt erfahren. Fritz Wallner hielt sehr gut mit, jedoch verhinderte ein schlimmer Sturz mit Maks Gregoric eine bessere Platzierung als den 13. Platz.

Auch die anderen Österreicher Daniel Gappmaier, Johannes Fiala und Lukas Simon konnten gut mithalten. Sie belegten die Ränge 14, 15 und 16.

Ergebnisse – Tageswertung:

1. Platz Kenni **Larsen** (DEN)
2. Robert **Miskowiak** (POL)
3. Kasts **Porodzuks** (LAT)
4. Tomasz **Gapinski** (POL)
5. Tomas **Suchanek** (CZ)
6. Andrej **Karpov** (UKR)
7. Ales **Dryml** (CZ)
8. Tobias **Busch** (D)
9. Matic **Voldrih** (SLO)
10. Michal **Szczepaniak** (POL)
11. Martin **Malek** (CZ)
12. Andrejs **Lebedevs** (LAT)
13. Fritz **Wallner** (AUT)
14. Daniel **Gappmaier** (AUT)
15. Maks **Gregoric** (SLO)
16. Lukas **Simon** (AUT)
17. Johannes **Fiala** (AUT)



v.l.n.r.: Lukas Simon, Bürgermeisterin der Stadt Mureck Waltraud Sudy, Obmann Peter Kirchsteiger, Fritz Wallner, Johannes Fiala, Bürgermeister von Felixdorf Walter Kahrer; hockend: Daniel Gappmaier. Mit unseren 4 Startergirls: Mercedes, Daniela, Michelle und Jasmin.



Gesamtsiegerehrung: 1. Platz Ales Dryml (CZ), 2. Platz Robert Miskowiak (POL), 3. Platz Andrej Karpov (UKR)



Daniel Gappmaier, Bürgermeister Walter Kahrer, Fritz Wallner und Dagmar Secco

Gesamtwertung:

1. Platz Ales **Dryml** (CZ)
2. Robert **Miskowiak** (POL)
3. Andrej **Karpov** (UKR)
4. Kjastas **Poudzuks** (LAT)
5. Andrej **Lebedevs** (LAT)
6. Kenni **Larsen** (DEN)
7. Tobias **Busch** (D)
8. Michal **Szczepaniak** (POL)
9. Tomas **Suchanek** (CZ)
10. Martin **Malek** (CZ) ...

Im nächsten Jahr startet die Speedwaysaison in Mureck am **1. Mai 2013** mit dem **3. Adi Funk Memorial**.

Zum Abschluss wünscht Ihnen das Speedway Center Austria Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Peter Kirchsteiger
0699 121 78 109
kirchsteiger1992@aon.at



Fahrervorstellung mit den Steel Wheels Austria



Ganz vorne der EM-Meister 2012 Ales Dryml (CZ)







Besser jetzt Garantie-Sparen*

Die fondsgebundene Lebensversicherung

hohe Ertragschancen

erzielte Gewinne sind abgesichert

höchste Flexibilität

+ Vignette gratis**



* Garantie-Sparen Versicherung (als fondsgebundene Lebensversicherung) ist ein Produkt der ERGO Versicherung AG. Zu monatlichen Stichtagen wird der Kurs höchststand ermittelt. 80% davon bilden den Garantiewert. Dieser kann sich nur nach oben entwickeln. Kurschwankungen nach unten haben keinen Einfluss darauf.

** Bei mindestens 24-monatiger durchgehender Prämienzahlung von mindestens € 80,- monatlich. Verpflichtung zur Rückzahlung des Vignettenpreises bei Prämienfreistellung, Auflösung des Garantie-Sparen Vertrages oder Reduktion der monatlichen Prämie auf weniger als € 80,- innerhalb von 24 Monaten nach Vertragsabschluss – Vertragspartner ist ERGO Versicherung AG. Eine Barslöse ist nicht möglich.

www.volksbank.at/praemie

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Hauskrankenpflege mit Herz

Gesundheit ist unser wichtigstes Gut. Im Falle einer Erkrankung ist rasche und professionelle Hilfe sowie eine leistbare Behandlung von enormer Bedeutung. Die Angebote der Volkshilfe im Bezirk Wr. Neustadt im Bereich Gesundheit und Pflege sind für jene Menschen da, die schwierige Aufgaben zu bewältigen haben.

Das Team der Volkshilfe im Bezirk Wr. Neustadt mit diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen (DGKP), PflegehelferInnen und HeimhelferInnen ist bemüht Menschen, die Unterstützung benötigen durch einfühlsame und professionelle Pflege in ihren eigenen vier

Wänden ein Leben in Würde zu ermöglichen – das ist ein lohnendes Ziel. Notruftelefon, Essen zuhause, Pflegegeldberatung und Beratung pflegender Angehöriger runden die Angebotspalette der Volkshilfe im Bezirk Wr. Neustadt ab.

Alle Informationen über unsere Dienstleistungen erhalten Sie telefonisch in unserem Bezirksbüro oder unter:
www.noe-volkshilfe.at

**Rufen Sie uns an,
wir freuen uns auf Sie:
Wählen Sie 0676/8676 und die
Postleitzahl Ihres Wohnortes.**



Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe Bezirk Wr. Neustadt wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2013!



NORBERT VITEK

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär

... UND MEHR !!!

Thermen- und Kesselservice - für fast alle Marken mit Abgasmessung !

Gas - Sicherheitsüberprüfung - wir sind EVN Powerpartner !

Abflußverstopfungen orten und beheben, mit modernster Kameratechnik !

Günstige Angebote bei Umstieg auf alternative Energietechniken !

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen !

A-2601 Sollenau
Gewerbestraße 2

Tel.: 02628/62 170, Fax: 62171

E-mail: office@vitek-inst.at

**Flaschengas
in 5 kg und
11 kg
für Haushalt,
Camping,
Garten
und
Werkstatt**

Verhütung - Qual der Wahl?

Viele verschiedene Methoden zur Kontrazeption werden beworben. Informationen in diversen Broschüren bzw. im Internet gibt es reichlich. Jedoch ist dies sicher nicht der optimale Weg, eine Entscheidung zu treffen.

Prinzipiell besteht die Wahl zwischen natürlicher Verhütung, verschiedener mechanischer Barrieremethoden, der operativen Unterbindung und der hormonellen Kontrazeption. Unter „natürlich“ versteht man neben der Temperaturmessmethode und dem Koitus

interruptus noch verschiedene Berechnungsmodelle. Zur Gruppe der mechanischen Verhütungsmöglichkeiten zählen neben den diversen Intrauterinpressaren (besser als „Spirale“ bekannt), das altbewährte Kondom und das aus der Mode gekommene Diaphragma.

Chemische Mittel wie Schaumzäpfchen sind in unseren Breiten kaum vertreten. Im Rahmen eines operativen Eingriffes können die Eileiter durchtrennt und somit die Verbindung zwischen Eierstock und Gebärmutter unterbrochen werden.

Viele Anhänger finden die hormonellen Verhütungsmethoden. Hier steht „Frau“ nun vor der Entscheidung der Applikationsform. Zur Auswahl steht die Hormonaufnahme über den Verdauungstrakt, die Haut, mittels Injektion, durch Implantation eines Stäbchens oder über die vaginale Einlage eines Verhütungsringes.

Kennt man diese Optionen, bleibt noch immer eine Fülle von Unklarheiten. Wie sicher sind die einzelnen Methoden? Welche Anwendung ist für mich geeignet? Welche Nebenwirkungen können auftreten? Wie verändert sich mein Zyklus? Für welchen Zeitraum brauche ich eine Verhütung? Was passt zu meinem Lebensrhythmus? Gibt es ungünstige Begleitumstände wie zum Beispiel Bluthochdruck, Nikotinabhängigkeit oder Gerinnungsstörungen? Die Frage nach der Notwendigkeit stellt sich häufig. Junge Mädchen, Frauen im beginnenden Wechsel oder Patientinnen mit noch nicht abgeschlossenem Kinderwunsch stellen natürlich unterschiedliche Ansprüche an ihre Verhütung. Nicht zu vergessen ist der Kostenfaktor. Damit „Frau“ sich also für die optimale persönliche Form der Verhütung entscheiden kann, ist seriöserweise eine genaue Anamneseerhebung durch den Frauenarzt erforderlich.

An dieser Stelle möchte ich das Leitzitat meiner Ordination anbringen:
„Der Weg wird leichter, hat man sich erstmal für eine Richtung entschieden“.

QUALITÄT • gepr. 1929 • BESTEHT

**GAS SOLAR HEIZUNG
WASSER ELEKTRO**



CHLEBECEK GmbH.

Vaillant • Viessmann

Nordgas • Junkers • Gebe

KAMINSANIERUNG MIT EDELSTAHLROHR

Ablaufverstopfung orten mit KANALFERNSEHKAMERA

LUFT-WÄRMEPUMPEN

KLIMAAANLAGEN

PELLETS-Heizungen

Mühlstraße 20, 2601 Sollenau

Tel.: 026 28 / 62 328, FAX: 026 28 / 623 2822

www.chlebecek.at

Dr. Heidi Paul

Fachärztin für
Gynäkologie
und Geburtshilfe

www.dr-paul.at



2603 Felixdorf, Fabriksgasse 10
Telefon 0650/77 860 77

Mo, Di, Fr 8–12 Uhr,
Do 16.30–20 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung.

Aktion „Mit gutem Beispiel voran“ Impfschutz über 50 Jahre

Mit zunehmendem Alter sinkt die Immunabwehr und die Infekt-Anfälligkeit steigt. Daher sollten alle Menschen über 50 Jahre besonders auf einen ausreichenden Impfschutz achten und den Impfstatus von ihrer Ärztin bzw. ihrem Arzt überprüfen lassen.

Folgende Impfungen werden laut dem Österreichischen Impfplan für alle Menschen über 50 Jahre empfohlen:

Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten (und eventuell auch Kinderlähmung)

Nach der Grundimmunisierung im Kindesalter soll der Impfschutz bei Erwachsenen alle 10 Jahre und ab dem 60. Lebensjahr alle 5 Jahre aufgefrischt werden.

Pneumokokken

Pneumokokken sind Bakterien, die unter anderem zu Lungenentzündung, Gehirnhautentzündung oder Blutvergiftung führen können. Der Österreichische Impfplan empfiehlt eine einmalige Impfung ab 50 Jahren.

Zeckenimpfung (FSME)

Nach erfolgter Grundimmunisierung und einer Auffrischung nach 3 Jahren soll bis zum 60. Lebensjahr alle 5 Jahre und danach alle 3 Jahre geimpft werden.

Grippe (Influenza)

Influenza ist eine schwere Viruserkrankung, die mit hohem Fieber und wochenlangem Krankheitsgefühl einhergehen kann. Daher wird ab 50 Jahren eine jährliche Impfung empfohlen.

Zusätzlich enthält der Impfplan eine Empfehlung für eine einmalige Gürtelrose-(Herpes Zoster-)Impfung für alle Menschen ab 50 Jahren – jedoch ist derzeit dieser Impfstoff in Österreich nicht verfügbar.

Der Österreichische Impfplan wird jährlich in enger Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für Gesundheit Expertinnen und Experten des Nationalen Impfgremiums überarbeitet und neu gestaltet.

Erhältlich unter: <http://www.bmg.gv.at>



GANZ SCHÖN ATTRAKTIV

NEU! PLATIN PASSIV. Schlankes Design – PHI Passivhaus zertifiziert. Die Holz/Alu-Erfolgsreihe Platin von Josko begeistert seit ihrer Einführung mit schlankem Design und formvollendeter Bündigkeit. Platin Passiv ist schlank, stabil, warm und außen glasbündig sowie außen und innen rahmenbündig.

Ihr Josko Partner:

MAG. BERND HRABAL GMBH

Fischauergasse 164, 2700 Wr. Neustadt
Fon 02622.20 801, Mobil 0664.25 26 386
josko@hrabal.at

JOSKO
FENSTER & TÜREN

Massage Vital & Balance



Christine Kabelka

**2601 Sollenau, Hauptplatz 5
Telefon und Fax: 02628/42336**

Gewerbliche Massage

Lymphdrainage, Bindegewebsmassage,
Segmentmassage, Akupunktmassage,
Fußreflexzonenmassage,
Magnetfeldmatte, Kissen, Applikator,
Infrarotkabine, Parafinhandpackung

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-19 Uhr

Gutscheine auf Vorbestellung (auch tel.)

Tun Sie Ihrem Körper Gutes – besuchen Sie mich.

Die unblutige Kastration – eine vorübergehende Alternative oder Dauerlösung?

Seit einiger Zeit besteht bei der Hündin die Möglichkeit, einen Hormonchip zu implantieren. Dies erfolgt ähnlich wie eine Injektion.

Man kann mit einer Wirkungsdauer von etwa 5 – 6 Monaten rechnen, eventuell bis zu einem Jahr. Das ist vom Gewicht der Hündin abhängig. Es gibt im Moment 2 Stärken des Implantats.

Wichtig ist dann eine regelmäßige Wiederholung, sonst wird die Hündin wieder läufig – also ein ganzes Hundeleben lang. Über Nebenwirkungen bei so langer Verabreichung wird man erst im Laufe der Zeit Bescheid wissen. Etwas schwierig ist auch der Zeitpunkt der Verabreichung, eine genaue Untersuchung ist notwendig.

Der Hormonchip ist auch beim Rüden möglich, um verschiedene Probleme – wie „Liebeskummer“ – zu vermeiden. Wirkungsdauer und Verabreichung ist wie bei der Hündin.

Welche Vorteile bringt überhaupt eine Kastration?

- Keinen Nachwuchs
- Weniger Raufereien bei den Rüden
- Keine Prostataprobleme
- Keine Gebärmuttererkrankung
- Minimales Brustkrebsrisiko

Nachteile der Kastration

- Einmalige Operation (Narkoserisiko)
- Gewichtszunahme: ist prinzipiell leichter möglich, aber: „Dick machen die Kalorien“. Das Kastrieren fällt zeitlich zusammen mit „Erwachsen sein“ – der Futterbedarf ist dann niedriger als beim noch wachsenden Junghund
- Fellveränderungen (sind selten zu beobachten)

Eine individuelle Beratung und Überlegung ist für jedes einzelne Tier wichtig.

Kleintierpraxis

Mag. Doris Hampel
Röntgen, Labor, Homöopathie

Flexible Impf- und OP-Termine
ohne Wartezeit

Hauptstraße 57, 2603 Felixdorf
Telefon 02628/660 25 oder 0664/475 21 35

Mo, Mi, 9–11 und 16–19 Uhr,
Di, Fr 16–19 Uhr, Sa 9–12 Uhr



Sonn- und Feiertagsdienste TIERÄRZTE

Dezember	Jänner	Februar	März
1./2. III	1. I	2./3. II	2./3. I
8./9. IV	5./6. II	9./10. III	9./10. III
15./16. I	12./13. III	16./17. IV	16./17. IV
22./23. II	19./20. IV	23./24. I	23./24. I
24./25./26. III	26./27. I		30./31./1.4. II
31. I			

Gruppe I

Dr. W. Maresch, Dr. E. Maresch, Kirchsschlag/BW,
02646/3362 oder 02648/306

Mag. U. Schneeberger, Erlach, 02627/463 41, 0650/28 22 111
oder 02629/221 51

Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. K. Lehmann, Wr. Neustadt,
02622/83003 oder 0699/126 22 500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath, 02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach, 02647/42 343

Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. K. Lehmann, Wr. Neustadt,
02622/83003 oder 0699/126 22 500

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg, 02643/200 00 oder 0676/734 64 62

Dr. R. Stiel, Markt Piesting, 02633/43455 oder 0664/142 61 70

Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. K. Lehmann, Wr. Neustadt,
02622/83003 oder 0699/126 22 500

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen, 02627/45 714, 0664/392 65 59

Dr. F. Strobel, Kirchsschlag/BW, 02646/3300

Mag. S. Erbstein Mag. B. Ponweiser Wr. Neustadt,
02622/65451 oder 0664/300 32 98

Von Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen, 20 Uhr, bis zum darauffolgenden Tag, 7 Uhr.

Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten!

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

<p>15./16. Dezember Dr. Asghar Rezwani Fabrikgasse 10, 2603 Felixdorf Tel. 02628/65757</p>	<p>5./6. Jänner Dr. Helmut Sauer Ferdinand-Porsche-Ring 7/2 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/22601</p>	<p>23./24. Februar Dr. Wolfgang Eder Lederergasse 7, 2700 Wr. Neustadt Tel. 02622/22885</p>
<p>22./23. Dezember Dr. Irene Simon Dr. Karl-Holoubek- Str. 3, 2630 Ternitz Tel. 02630/38477</p>	<p>12./13. Jänner Dr. Irene Simon Dr. Karl-Holoubek- Str. 3, 2630 Ternitz Tel. 02630/38477</p>	<p>2./3. März Dr. Andrea Fuchs Wr. Neustädter Str. 40, 2551 Enzesfeld Tel. 02256/82190</p>
<p>24. Dezember Dr. Rudolf Scherbichler Dunkelsteiner Str. 4, 2620 Ternitz Tel. 02630/36759</p>	<p>19./20. Jänner Dr. Patricia Eder Lederergasse 7, 2700 Wr. Neustadt Tel 02622/22885</p>	<p>9./10. März Dr. Felicia Burger Badgasse 1, 2552 Hirtenberg Tel. 02256/65828</p>
<p>25. Dezember Dr. Rudolf Scherbichler Dunkelsteiner Str. 4, 2620 Ternitz Tel. 02630/36759</p>	<p>26./27. Jänner Dr. Karin Anna-Maria Osti Marktplatz 5, 2486 Pottendorf Tel. 02623/73853</p>	<p>16./17. März Dr. Beate Puchner Hauptplatz 8-9, 2620 Neunkirchen Tel. 02635/71100</p>
<p>26. Dezember Dr. Rudolf Scherbichler Dunkelsteiner Str. 4, 2620 Ternitz Tel. 02630/36759</p>	<p>2./3. Februar Dr. Elke Anne Enzinger Heuweg 280, 2732 Würflach Tel. 02620/2886</p>	<p>23./24. März Dr. Edda Karin Rein Franz Samwald Straße 20, 2603 Ternitz Tel. 02630/334900</p>
<p>29./30. Dezember Dr. Klemens Steffan MDSc Erzherzog Rainer-Ring 19/1, 2500 Baden Tel. 02252/22555</p>	<p>9./10. Februar Dr. Sylvia Aixberger Hauptstraße 24, 2540 Bad Vöslau Tel. 02252/76574</p>	<p>30./31. März/1. April Dr. Peter Ulrich Kornfell Obere Feldstraße 196, 2823 Pitten Tel. 02627/82226</p>
<p>1. Jänner DDr. Sohrabi Moayed Marzieh Hauptstraße 57a, 2353 Guntramsdorf Tel. 02236/52295</p>	<p>16./17. Februar DDr. Marianne Hahn Markt 43, 2842 Edlitz Tel. 02644/37170</p>	<p>6./7. April Dr. Andreas Garschall Bandnerstraße 12, 2540 Bad Vöslau Tel. 02252/76368</p>

APOTHEKEN BEREITSCHAFTSDIENST

Dezember	Jänner	Februar	März	
S 16. C	D 1. C	F 1. S	F 1. Z	<p>P Apotheke zum hl. Leonhard Wöllersdorfer Straße 14 2753 Markt Piesting, Tel. 02633/422 69</p> <p>C Civitas Nova Apotheke Prof. Dr. Koren Straße 8a 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/266 16</p> <p>H Heiland Apotheke Pottendorfer Straße 6 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/221 28-0</p> <p>S Hubertus Apotheke Wr. Neustädter Straße 6 2601 Sollenau, Tel. 02628/477 81</p> <p>M Merkur Apotheke Stadionstraße 6-12 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/861 65</p> <p>F St. Hubertus Apotheke Hauptstr. 33, 2603 Felixdorf, 02628/622 22</p> <p>Z Zehnergürtel Apotheke Roseggergasse 55 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/663 56</p>
M 17. M	M 2. M	S 2. C	S 2. P	
D 18. S	D 3. F	S 3. M	S 3. H	
M 19. Z	F 4. Z	M 4. S	M 4. F	
D 20. P	S 5. S	D 5. Z	D 5. P	
F 21. H	S 6. H	M 6. P	M 6. C	
S 22. F	M 7. P	D 7. H	D 7. M	
S 23. P	D 8. S	F 8. F	F 8. P	
M 24. C	M 9. C	S 9. P	S 9. Z	
D 25. M	D 10. M	S 10. C	S 10. F	
M 26. P	F 11. S	M 11. M	M 11. H	
D 27. Z	S 12. Z	D 12. P	D 12. S	
F 28. F	S 13. P	M 13. Z	M 13. F	
S 29. H	M 14. H	D 14. F	D 14. C	
S 30. S	D 15. F	F 15. H	F 15. M	
M 31. F	M 16. P		S 16. F	

ÄRZTE-NOTDIENST

<p>15./16. Dezember Dr. Ilse Rumpler 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1 Tel. 02622/712 45</p>	<p>12./13. Jänner Dr. Erwin Scholter 2601 Sollenau, Hauptplatz 1 Tel. 02628/474 50 oder 02252/777 14</p>	<p>9./10. März Dr. Peter Adamcik 2524 Teesdorf, Wr. Neustädterstraße 46 Tel. 02253/817 81</p>
<p>22./23. Dezember Dr. Peter Adamcik 2524 Teesdorf, Wr. Neustädterstraße 46 Tel. 02253/817 81</p>	<p>19./20. Jänner Dr. Dieter Zwerina 2525 Günselsdorf, Anton Rauch Str. 18/2 Tel. 02256/635 70 oder 635 92</p>	<p>16./17. März Dr. Erwin Scholter 2601 Sollenau, Hauptplatz 1 Tel. 02628/474 50 oder 02252/777 14</p>
<p>24. Dezember Dr. Simon Sauerschnig 2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10 Tel. 02628/624 66</p>	<p>26./27. Jänner Dr. Simon Sauerschnig 2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10 Tel. 02628/624 66</p>	<p>23./24. März Dr. Simon Sauerschnig 2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10 Tel. 02628/624 66</p>
<p>25. Dezember Dr. Romana Kourimsky 2751 Matzendorf, Feldgasse 13 Tel. 02628/663 90</p>	<p>2./3. Februar Dr. Sorina Dubovan 2601 Sollenau, Leobersdorfer Straße 6 Tel. 02628/472 75</p>	<p>30./31. März Dr. Sorina Dubovan 2601 Sollenau, Leobersdorfer Straße 6 Tel. 02628/472 75</p>
<p>26. Dezember Dr. Sorina Dubovan 2601 Sollenau, Leobersdorfer Straße 6 Tel. 02628/472 75</p>	<p>9./10. Februar Dr. Ilse Rumpler 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1 Tel. 02622/712 45</p>	<p>1. April Dr. Erwin Reichenstorfer 2602 Neurißhof, Anton Rauch Platz 4/C Tel. 02628/487 00 oder 02256/637 49</p>
<p>29./30. Dezember Dr. Jochen Rausch, 2603 Felixdorf, Stadiongasse 1, (Ecke Hauptstraße), Tel. 02628/622 43</p>	<p>16./17. Februar Dr. Erwin Reichenstorfer 2602 Neurißhof, Anton Rauch Platz 4/C Tel. 02628/487 00 oder 02256/637 49</p>	<p>6./7. April Dr. Dieter Zwerina 2525 Günselsdorf, Anton Rauch Str. 18/2 Tel. 02256/635 70 oder 635 92</p>
<p>1. Jänner Dr. Erwin Reichenstorfer 2602 Neurißhof, Anton Rauch Platz 4/C Tel. 02628/487 00 oder 02256/637 49</p>	<p>23./24. Februar Dr. Jochen Rausch, 2603 Felixdorf, Stadiongasse 1, (Ecke Hauptstraße), Tel. 02628/622 43</p>	<p>13./14. April Dr. Ilse Rumpler 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1 Tel. 02622/712 45</p>
<p>5./6. Jänner Dr. Peter Adamcik 2524 Teesdorf, Wr. Neustädterstraße 46 Tel. 02253/817 81</p>	<p>2./3. März Dr. Ilse Rumpler 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1 Tel. 02622/712 45</p>	<p>20./21. April Dr. Jochen Rausch, 2603 Felixdorf, Stadiongasse 1, (Ecke Hauptstraße), Tel. 02628/622 43</p>



ST. HUBERTUS-APOTHEKE

2603 FELIXDORF, HAUPTSTRASSE 33, TEL. 026 28 / 622 22

Neu: Naturreine, ätherische Qualitätsöle von Prima Vera bei uns erhältlich! Wir verwöhnen Sie mit Aroma-Therapie – unter anderem erstellen wir individuell auf Sie abgestimmte Rezepturen. Weiters erhältlich: Schüssler Salze - Beratung Montag bis Mittwoch in Ihrer Felixdorfer Apotheke.

Besuchen Sie die „Lebende Krippe“ im Autohaus Ebner

Mit einer besonderen Weihnachtsausstellung wartet das Autohaus Ebner exklusiv im Opel-Schauraum in Felixdorf von **10. bis 15. Dezember 2012** auf: einer „Lebenden Krippe“ mit echten Streichtieren vom hauseigenen Bio-Bauernhof der Familie Ebner!

Auch in der Vorweihnachtszeit wartet Toni Ebner mit unkonventionellen Ideen auf, und diesmal trifft er wohl vor allem die Kinder mitten ins Herz: „Wir bauen in unserem Schauraum eine romantische Krippenlandschaft auf und bevölkern diese mit unseren eigenen Streichtieren. Da werden nicht nur Kinderherzen höher schlagen!“

Zwischen Josef, Maria und der Jesuskrippe werden sich „Graue Riesen“, die größte Hasenrasse der Welt, kleine Kamerun-Schafe und gelegentlich auch Alpacas tummeln, alle Tiere sind liebe Streichtiere und absolut handzahn.



Toni Ebner mit einem seiner Alpaca-Lieblinge.



Harald Ebner mit dem „Grauen Riesen“ Dagobert.

„Wir wollen damit auch dem Weihnachtsstress entgegenwirken und Kinder, Eltern, Großeltern die Gelegenheit geben, sich eine Auszeit zu nehmen. Und wenn die Eltern ihre Kinder mit den Großeltern zu uns schicken, um die Zeit für Weihnachtseinkäufe zu nützen, haben wir auch nichts dagegen. Wir freuen uns auf jeden Fall über viele Besucher in unserer Lebenden Krippe!“



„Toni Ebner:
Tierfreund,
Menschenfreund,
Kinderfreund.“

02628 / 66 100-0



02628 / 66 100-0

Willkommen bei Ebner: Die „Kundendienstler“ ...

... und das Verkaufsteam in Felixdorf.



Wir leben Autos.

autoebner.at

2603 Felixdorf, Schulstraße 59, 02628/66 100-0, www.autoebner.at



Ihr „Geht net - gibt's net“-Autohaus